durch die ertichte[36] Realem oder physicam communicationem,[37] daraus sich etliche bemůhen, Fundamenta vnd Grůnde der Lehr vom Abendmahl zu suchen, der hohe Artickel von beyden Naturen in Christo verfelschet vnd hiergegen alle alte verdampte Ketzerey der Marcioniten, Valentinianer, Manicheer, Samosatener, Sabellianer, Arrianer, Nestorianer, Eutichianer vnd Monotheleten[38] auff die bahn gebracht werden, das ist anderswo allbereit dargethan vnd erwiesen. Das aber hiedurch auch im grunde verderbt werde, was bishero diese Lande von der wahren gegenwarth des Leibs vnd Bluts Christi im Abendmahl gelehret vnd bekandt haben, ist aus folgenden vrsachen klar vnd augenscheinlich:

[F 1v:] Erstlich ist die ertichte physica communicatio, die man sampt der Vbiquitet oder allenthalbenheit einfůhret, der gantzen rechtgleubigen Kirchen vnbekandt vnd in der Christenheit von anfang bis auff diese zeit nie gehőrt worden, wirdt auch zum hefftigsten von den Papisten selbst angefochten vnd verworffen. So nun der grund des heiligen Nachtmals hierauff gesetzt werden solte, můste die Christenheit von anfang bis dahero keine gewisse Lehr noch trost gehabt haben Von der gemeinschafft des Leibs vnd Bluts Christi im Abendmahl.

Zum andern ist es der Ordnung vnd stifftung des heiligen Abendmals gantz vngemes, das in wahrem brauch desselben eine gegenwart sein sol per modum vbiquitatis, das ist, das Christus im Abendmahl anders nicht sein sol als sonsten an allen orten, in Steinen vnd holtz, gleich als wie man sonsten von der praesentia vniuersali oder allgemeinen gegenwart redet, darmit Gott in allen Creaturen gegenwertig ist, so doch die Sacramentliche vereinigung des Leibs Christi mit dem Brodt (wie es herr Lutherus in formula concordiae, mit den Oberlendischen Theologen Anno 36 gestalt, selbst nennet)[39] eigentlich gehőret in die besondere gegenwart des Herrn Christi, darmit vnd dar-[F 2r:]durch er im heiligen Ministerio in der gleubigen Menschen hertzen krefftig sein wil.

Zum dritten, so werden durch das geticht[40] von der physica communicatione oder wesentlicher mitteilung der Gőttlichen eigenschafften die hertzen abgeführet von den wahren, vngezweifelten worten der einsetzung Christi, welche der einige grund der Lehr vom heiligen Abendmahl in der Christlichen Kirchen sein vnd bleiben můssen, werden aber dagegen angeweiset auff ein vnbestendiges, zweiuelhafftiges Fundament, von welchen auch die, so solchem geticht sich anhengig machen, keinesweges miteinander selbst einig sein. Sintemahl sie vngewis, ob alle Gőttliche eigenschafften oder nur etli-

---

36 erdichtete, ausgedachte.

37 Die reale Mitteilung göttlicher Eigenschaften an die menschliche Natur Christi, so dass er auch in seiner Menschheit über Allwissenheit, Allgegenwart und Allmacht verfügt.

38 Vgl. unsere Ausgabe, Nr. 1: Propositiones (1570), Anm. 50, 51, 8, 43, 39, 46, 54, 55, 56.

39 Vgl. die Wittenberger Konkordie (1536), in: BDS 6/1, 123,6.

40 die Erfindung, das Hirngespinst.